



Zittau, 24. Februar 2021

Pressemitteilung

CDU-Landtagsabgeordneter Dr. Stephan Meyer schlägt weitere Maßnahmen zur Corona-Schutzimpfung vor

Für den CDU-Landtagsabgeordneten Dr. Stephan Meyer leisten die Impfzentren in Sachsen eine gute Arbeit und sind durch das DRK Sachsen professionell organisiert. In den nächsten Wochen werden mehr Impfdosen zur Verfügung stehen und Impfstoffe zum Einsatz kommen, die logistisch besser zu händeln sind.

Deshalb hat er in der gestrigen Fraktionssitzung im Landtag angeregt, dass jetzt Vorbereitungen getroffen werden müssen, um dezentral mehr Menschen zu impfen. Dabei werden die Hausärzte eine tragende Rolle spielen. „Darüber hinaus habe ich aber auch vorgeschlagen, dezentral in den Gemeinden kleinere Impfzentren zu schaffen, in denen auch Ärzte im Ruhestand zum Einsatz kommen und damit die Hausarztpraxen entlasten“, so Meyer. Dazu sind seiner Meinung nach neben der Kassenärztlichen Vereinigung auch die Landesärztekammer, als Vertretung aller Ärztinnen und Ärzte, stärker einzubeziehen.

„Die Kommunen sind nah an den Menschen und können beispielsweise in Gemeindehäusern die Voraussetzungen schaffen“, der Vorschlag des Landtagsabgeordneten. Er sagt weiter: „Wir kommen aus dieser Pandemie nur heraus, wenn eine hohe Impfbereitschaft besteht und wir die Nachverfolgung über Tests ausbauen. Das bringt Sicherheit, um bestehende Einschränkungen aufheben zu können.“ Auch er wird sich impfen lassen, sobald er an der Reihe ist.

Mit der Bitte um Veröffentlichung. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter den angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung.